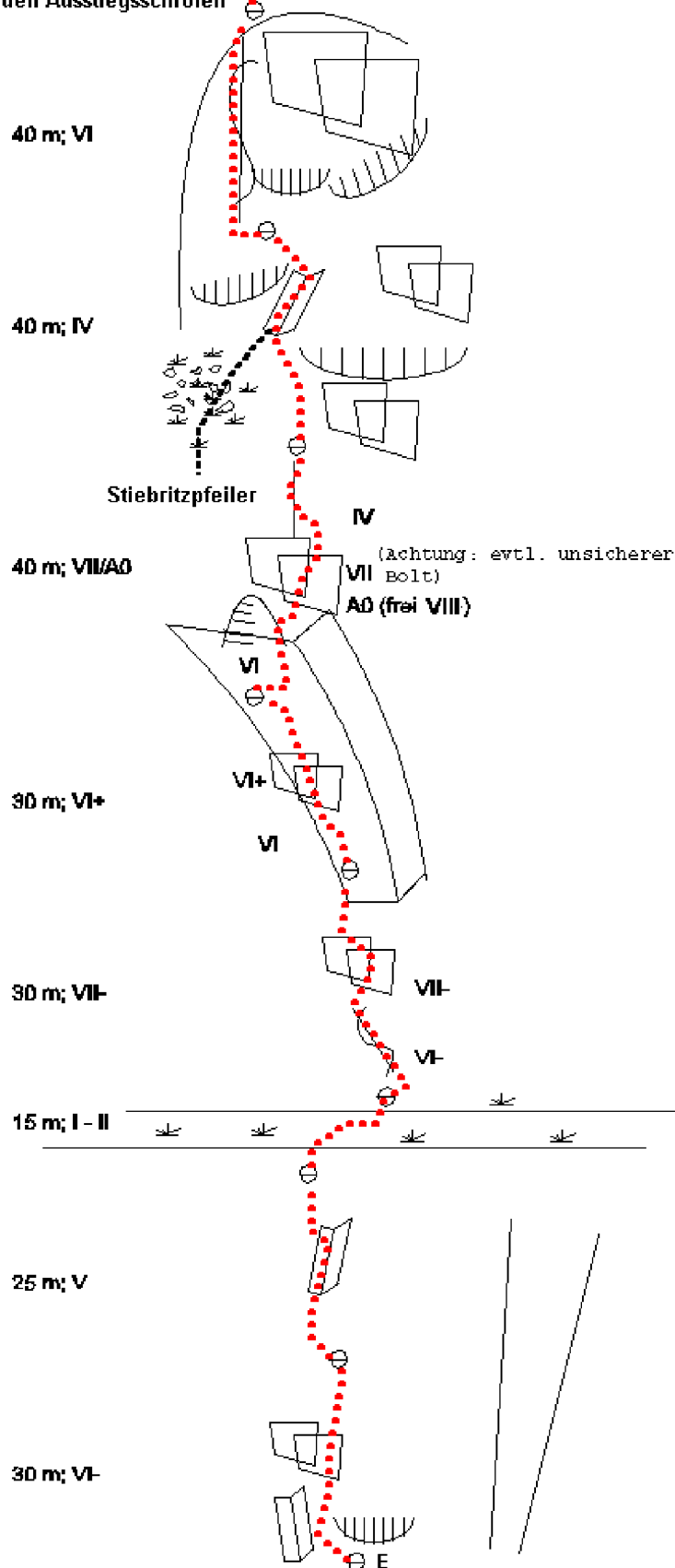


Wilder Kaiser: Ellmauer Halt Rechter Südfeiler "Umweg zum Wirt"

[==> zurück](#)

weiter in 3 SL (IV; VI-; IV) über Stiebritzpfeiler (R 204) zu den Ausstiegsschrofen



Erstbegehung: Ludwig Brandner, Markus Stadler im Juni 2000 nach Vorarbeiten durch Michi Haberl und Ludwig Brandner.

Schwierigkeit: VII/A0 (meist VI bis VII-, ca. 3m A0, frei VIII-/VIII lt. A. Dick)

Übersicht: Die Tour führt rechts vom Stiebritzpfeiler in 5 eigenständigen Seillängen durch eine kompakte Plattenwand und leitet in die 11. Seillänge des Stiebritzpfeilers (R 204 des AV-Führers Kaisergebirge). In 4 weiteren Seillängen gehts zum Gipfel (2 SL VI; 2 SL IV)

Charakter: Sehr schöne Alpine Sportklettere mit alpinem Ausstieg, überwiegend Wandklettere an Leisten und Löchern. Im "Umweg" durchgehend fester Fels, am Stiebritzpfeiler in den leichteren Passagen gelegentlich etwas "schotterig".

Absicherung: Der komplette "Umweg" ist mit Petzl Longlife Bohrhaken ausgerüstet, ebenso der 1. Stand nach Zusammentreffen mit dem Stiebritzpfeiler. Anschließend nur noch einige Normalhaken. **Achtung: einer der Haken an der A0-Stelle sieht laut Wiederholern nicht sonderlich solide aus, möglicherweise sitzt er nicht richtig!!!**

Material: Etwa 12 Express-Schlingen, ein Satz Stopper - für Ausstieg über Stiebritzpfeiler Friends 1-3 sehr brauchbar.

Zeit: 3 bis 4 Stunden (mit Ausstieg über Stiebritzpfeiler)

Zustieg: Über die Gruttenhütte und den Gamsängersteig bis unter die Südwand - etwa 2 Std. von der Wochenbrunner Alm. Vom Weg etwa 50 Meter leicht rechts haltend hinauf (auf dem "Notabstieg" vom Leuchsturm) bis kurz vor dem Ende der Schlucht, welche die plattige SO/Wand der Ellmauer Halt rechts begrenzt. Ca. 15 Meter links der Schlucht bei einem Bohrhaken ist der Einstieg in Falllinie eines S-förmigen Risses.

Abstieg: Am Ende des Stiebritzpfeilers nach links über Schrofen zu den letzten Metern des Gamsängersteiges vor dem Gipfel der Ellmauer Halt. Über den Klettersteig in gut einer halben Stunde zum Einstieg zurück.

Hinweis: Die Tour eignet sich nicht zum Abseilen (Steinschlaggefahr für Wanderer am Gamsängersteig beim Seilabziehen)